

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche

Augsburg-Haunstetten 1/21



Eigentlich
bin ich ganz anders,
nur komme ich
so selten dazu.

ÖDÖN VON HORVATH



Titelfoto der Fastenaktion „Sieben Wochen anders leben“ 2021 von Andere Zeiten e.V.,

www.anderezeiten.de

Gemeinsam Durch die Zeit – Gemeinsam gegen einsam

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist (mehr als) eine alte Tradition, dass Christen sich in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben von Jesus erinnern und auf Ostern vorbereiten. Menschen versuchen, genau wie in der Adventszeit, dieser anderen Zeit der Vorbereitung ein eigenes Gesicht zu geben, die gewohnten Bahnen zu verlassen und für sich neue Impulse zu setzen.

Den Versuch, die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern als besondere Zeit auch tatsächlich besonders zu erleben, habe ich in den letzten Jahren gestartet. Nachdem ich gemerkt hatte, wie schwer es mir fiel, alleine sieben Wochen am Ball zu bleiben, hatte ich in meinem direkten Umfeld Menschen gefunden, die sich mit mir gemeinsam auf den Weg machten. Als kleine Gruppe haben wir alle sieben Etappen gemeinsam bewältigt und hatten uns am Ende der sieben Wochen mit Spaß, wöchentlichem Gedankenaustausch und gegenseitiger Bereicherung beschenkt. Es ist eine schöne Erfahrung, die uns zu einer Fortsetzung in den nächsten Jahren anregt.

Die Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“, an die wir uns jeweils anlehnen, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“. Ich kann mich an keine Zeit erinnern, in der ich mich stärker mit Regeln und Grenzen konfrontiert sah. Umso größer ist die Sehnsucht Durchzuatmen und verbleibende Spielräume wahrzunehmen, zu erleben und zu nutzen.

Auch das Bedürfnis nach Gemeinschaft und Austausch wird dieses Jahr vielleicht größer sein und steht in Konkurrenz zu den anhaltenden Kontaktbeschränkungen. So wird die erste Aufgabe sein, ein Format zu finden, das die familiäre Erfahrung in der Kleingruppe ersetzt. Für die Fastengruppenliebhaber ist eine virtuelle Pinnwand in Vorbereitung, die einen zeitlich, räumlich und Corona unabhängigen Gedankenaustausch ermöglicht. Ich bin gespannt, ob sich genügend Wegbegleiter und/oder neue Interessenten finden, die sich für dieses neue Format begeistern können.

Für die, die mit virtuellen „Wirklichkeiten“ nichts am Hut haben und sich „Greifbares“ wünschen, sind jeweils mittwochs um 18:00 Uhr wöchentliche Andachten im Stil des Lebendigen Adventskalenders geplant.

Ganz herzlich eingeladen ist jeder und jede Interessierte zu beiden Formaten.

Gabi Kastaniotis, Prädikantin

Inhalt:

Gemeinsam gegen einsam	S. 2
Jugend und Coronazeiten	S. 3
Bibel lesen und hören	S. 4 und 5
Gemeindewochenende	S. 6
Mesnerwechsel	S. 6
Taufest	S. 7
Gottesdienste in dieser Zeit	S. 7
Gottesdienstplan	S. 8 und 9
Passionsandacht, Kasualien	S. 10
Jugend	S. 11 und 12
Diakonie	S. 13
Ökumene	S. 14 und 15
Kontakte	S. 16

Jugend und Coronazeiten

Jugendliche und ältere Menschen leiden besonders unter der Isolation der Pandemiezeit. Hier äußern sich Jugendliche von 12 bis 25 Jahren zu ihrem Leben in Coronaland:

A: Viele mögen zwar gestresst sein wegen dem Homeschooling, allerdings ist nicht zu vergessen, dass es uns eigentlich echt gut geht. Computer, Handy, Bücher, E.J. All das ist ein Geschenk für unsere Generation.

B: Es ist blöd, dass es gerade keine gescheite Schule gibt und man die ganze Zeit vor dem Computer sitzt. Auch die Maskenregelung ist echt nervig. Ich finde das alles einfach blöd und die Regeln übertrieben.

C: Mir geht es in dieser Zeit eigentlich sehr gut, aber es ist teilweise sehr einsam alleine zuhause zu sitzen und für die Schule zu lernen. Ich komme teilweise nicht mit dem Stoff hinterher. Dennoch kann ich es verstehen, dass sie die Schulen nicht aufmachen wollen, da auch manche sich in den Schulen nicht an die Regeln halten.

D: Gefühlschaos. Auf der einen Seite stehen Gefühle wie das Vermissen - das Unileben, das Treffen von Freunden, etc. - die Antriebslosigkeit, die es einem schwer macht, sich zu motivieren, und die Corona-Müdigkeit. Auf der anderen Seite stehen Gefühle wie Hoffnung, Zuversicht und Kraft, die mir meine Liebsten schenken und die mich Durch diese Zeit tragen.

E: Mir geht es in der momentanen Situation ganz gut, da ich mit meinen Freunden übers Internet Kontakt habe und beim Homeschooling eigentlich auch ganz gut mitkomme. Natürlich ist es eine ungewohnte Situation, doch ich versuche das Positive zu sehen.

F: Mein Tag ist Durch das Homeschooling stark ausgefüllt, da wir von der Schule sehr viele Aufgaben bekommen. Auch sind die

Video-Konferenzen anstrengender als normaler Schulunterricht. Trotzdem habe ich keinen Grund zum Klagen. Aber ich freue mich auf die Zeit nach Corona, wenn wir wieder den normalen Alltag haben.

G: Während der Zeit des Homeschoolings merke ich, dass meine Motivation verschwindet. Dann gehe ich manchmal raus aufs Feld und mache einen Spaziergang, dass es mir danach wieder besser geht. Vielen (mir auch) fehlen einfach die Kontakte, die man hat, wenn man in die Schule geht, welche man jetzt eigentlich gerade nur online sieht, doch wenn ich mich mit Freunden online sehe, freut es mich dann immer.

H: Naja. Ich denke der Anfang war leicht, weil man einiges nachholen konnte; eine Art langer Urlaub. Jedoch, mit der Zeit verliert man sich, sucht nach Gesellschaft, und man versucht die Zeit zu nutzen und man beschäftigt sich anderweitig (lernt z.B. etwas Neues). Man versucht positiv zu bleiben, obwohl man weiß, dass es noch nicht vorbei ist (klingt vielleicht ein bisschen dramatisch). Aber ich möchte mich hier nicht beschweren über die Umstände, denn ich denke, dass wir unserer Regierung in schwierigen Zeiten Vertrauen schenken sollten, um noch Schlimmeres zu verhindern. Damit möchte ich aber nicht sagen, dass Kritik unerwünscht ist, sondern mehr als Entscheidungshilfe dient und nicht zum Aufstand führen soll... Auch wenn das ein bisschen emotional ist, hoffe ich jedenfalls auf Besserung und denke, dass wir nach vorne schauen müssen.

Gesammelt von Nadine Lutzweiler

„... Sie werden lachen, die Bibel!“

So soll Bert Brecht gesagt haben, als er nach seinem Lieblingsbuch gefragt wurde.

In diesen Zeiten, in denen viele Hobbies und Interessen nur eingeschränkt gepflegt werden können, könnte es sich lohnen, dieses Lieblingsbuch neu in den Blick zu nehmen. Zwei Möglichkeiten, das neu und etwas anders zu tun, schlage ich Ihnen heute vor:

Sind Sie der Hör-Typ?

Mögen Sie Geschichten und Geschichtchen?

Wollen Sie die großen Erzählungen der Bibel und Ideen von klugen Frauen dazu kennenlernen?

Dann ist die Podcast-Serie „unter Pfarrerstöchtern“ genau richtig für Sie.

Die stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT, Sabine Rückert, und ihre Schwester, die Professorin für Theologie und Medien, Johanna Haberer, unterhalten sich. Sie erinnern sich an die biblischen Gestalten, die sie als

Pfarrerskinder das ganze Leben lang begleitet haben. Solide Erkenntnisse der historischen Bibelwissenschaft spielen ebenso mit hinein, wie freche Anfragen aus heutiger Zeit. Sie stellen sich Fragen wie:



Wie einsam war Gott vor der Schöpfung? Warum aß Eva vom verbotenen Apfel? Und was hat die Sintflut mit dem Klimawandel zu tun?

Die beiden Schwestern wollen in ihren Gesprächen das Interesse an diesen großen Stücken der Weltliteratur und ihrer enormen Wirkungsgeschichte wecken. Nicht mehr, und nicht weniger.

Die Bibel soll von Anfang bis Ende erzählt werden. Gut 30 Folgen

gibt es bereits zu hören, von der Schöpfung bis zu Mose und Gottes Volk in der Wüste. Jede Folge dauert etwa 40 Minuten und vierzehntägig freitags erscheint eine neue.

Zu beziehen überall, wo es Podcasts gibt.

Sind Sie ein Lese-Typ?

Mögen Sie Geschichten selbst entdecken und sich ein Bild machen?

Sind Sie über ergänzende Informationen froh?

Dann ist die neue Bibel-

Übersetzung „BasisBibel“ genau richtig für Sie.

Die BasisBibel ist die Bibelübersetzung für das 21. Jahrhundert. Das zeichnet sie aus: klare Sprache, kurze

Sätze, sinnvolle Gliederung, Erklärungen zentraler Begriffe am Rand.

DaDurch ist die BasisBibel eine besonders verständliche Bibelübersetzung, einfach zu lesen und gut zu verstehen. Sie ist auf der Basis der hebräischen und altgriechischen Urtexte übersetzt und eng wissenschaftlich begleitet.

Eine besondere Herausforderung sind Begriffe, die für die Sprache der Bibel zentral sind, deren Verständnis heute aber nicht vorausgesetzt werden kann. In der BasisBibel werden solche Wörter nicht im Bibeltext umschrieben, wie es in vielen modernen Bibelübersetzungen üblich ist. Begriffe wie „Gnade“, „Reich Gottes“ oder „Messias“ werden stattdessen farblich hervorgehoben und in einem zusätzlichen Kurztext erläutert.

Die BasisBibel will Menschen neugierig machen auf das Buch der Bücher“ - In jedem Medienformat, als Buch und als App.

Erhältlich im Buchhandel oder in der App der Deutschen Bibelgesellschaft
Die-Bibel.de

Sabine Dempewolf, Pfarrerin



Gemeindewochenende 2021

Weil die Situation in einem Tagungs- haus zu unsicher ist, findet unser Gemeindegemeinschaften in diesem Jahr in Haunstetten statt. Vom Freitag, 9. Juli bis Sonntag, 11. Juli findet in und um unser Gemeindezentrum Maria und Martha ein Wochenende für Familien, Paare, Alleinlebende jeden Alters statt.

Miteinander reden, kochen, basteln, Freizeit gestalten, den Sommer erleben, neues mit den Kindern ausprobieren. Ein gemeinsames Programm für alle und immer wieder ein eige-

nes Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Kinder und Jugendlichen werden die Möglichkeit haben im Gemeindezentrum und Jugendheim einmal zu übernachten.

Das Wochenende beginnt am Freitag mit dem Abendbrot und endet am Sonntag nach dem Mittagessen.

Sind Sie interessiert, melden Sie sich bitte bei uns über das Pfarramt unter pfarramt.christuskirche.a@elkb.de.

Mesnerwechsel

Seit 25 Jahren ist Maria Zeiträg nun hauptverantwortliche Mesnerin in der Christuskirche. Sie hat in dieser Zeit ehrenamtliche Mesnerinnen und Mesner gefunden, die sie bei der Vorbereitung und Begleitung des Gottesdienstes unterstützen.



Frau Kastaniotis und Frau Zeiträg bei der Amtsübergabe

Nun geht sie in den Ruhestand und Frau Gabi Kastaniotis übernimmt die Verantwortung für den Mesnerdienst

in der Christuskirche.

Beiden sagen wir vielen Dank für ihren Dienst und wünschen Ihnen auf Ihrem Weg Gottes Geleit und Segen.

Unsere Gottesdienste in dieser Zeit

Wir haben auf der nächsten Seite einen Gottesdienstplan als Orientierung für Sie abgedruckt. Durch die Pandemie ergeben sich viele Veränderungen auch für unser Gottesdienstleben. Wir sind froh, dass sie überhaupt noch erlaubt sind.

Abendmahle werden vorerst nicht stattfinden. Der Schutzaufwand ist zur Zeit noch zu hoch und das Ergebnis ist sicher nicht so feierlich, wie wir es uns wünschen. Das bewährte **Osterfrühstück** muss entfallen.

Minigottesdienste in Maria und Martha finden statt. Dabei werden wir vorerst auf die anschließende Bewirtung verzichten und die Minigottesdienste mit Masken für die Erwachsenen durchführen. Wir freuen uns auf die Familien.

Trauerungen können wie auch **Taufen** im kleinen Rahmen in der Christuskirche gefeiert werden. Für Samstag, 26. Juni 2021 planen wir um 15 Uhr am Lochbach ein **Tauffest** für mehrere Familien. Wenn Sie taufen lassen wollen oder Ihre Hochzeit bei

uns feiern, wenden Sie sich bitte an uns und wir werden ermöglichen, was möglich ist.

Gottesdienste im Krankenhaus und in **Seniorenheimen** finden erst wieder statt, wenn das vom Staat und von den Trägern der Heime möglich ist. Natürlich stehen wir für Sterbegleitungen in den Heimen und zu Hause zur Verfügung.

Die **Konfirmationen** finden nun im Oktober vermutlich in einem Corona-format statt Die **Jubelkonfirmationen** werden erst im nächsten Jahr stattfinden können.

Es zeigt sich die ganze Unsicherheit in dieser Zeit auch in unserem Gottesdienstleben. Über unsere Website www.christuskirche-augsburg.de halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wir freuen uns darauf, Ihnen von Auge zu Auge zu begegnen.

Dirk Dempewolf, Pfarrer

Mit diesem QR Code kommen Sie direkt auf unsere Website:



	 <p>Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6</p>	 <p>Christuskirche Haunstätterstraße 24a</p>
Freitag, 5. März Weltgebetstag	19 Uhr St Pius	
7. März Okuli	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck	10.00 Uhr Pfr Dr Hueck
Mittwoch, 10. März		18.00 Uhr Passionsandacht
Freitag, 12. März		18.00 Uhr Jugendgottesdienst
14. März Lätare	8.30 Uhr Präd. Riegler-Rittner	10.00 Uhr Präd Riegler-Rittner
Mittwoch, 17. März		18.00 Uhr Passionsandacht
21. März Judika	8.30 Uhr Pfr Dempewolf 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
28. März Palmarum	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr mBand Pfrin Sinning
Mittwoch, 31. März		18.00 Uhr Passionsandacht
1. April Gründonnerstag	15.00 Uhr Pfr Dempewolf	18.00 Uhr Pfr Dempewolf
2. April Karf Freitag	8.30 Uhr Pfr Dr.Hueck	10.00 Uhr Pfr Dr. Hueck 15. 00 Uhr Sterbestunde Pfr Dr Hueck
Samstag, 3. April	Ab 20 Uhr Osternacht der Jugend	
4. April Ostersonntag		5.30 Uhr Alter Friedhof 6.00 Uhr Auferstehungsfeier Pfr Dempewolf 10.00 Uhr Pfrin Sinning
5. April Ostermontag		10.00 Uhr Emmausgang Pfr Dempewolf
11. April Quasimodogeniti	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning

	 <p>Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6</p>	 <p>Christuskirche Haunstetterstraße 244a</p>
18. April Misericordias Domini	8.30 Uhr Pfr Dempewolf 11.00 Uhr Miinigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
25. April Jubilate	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck	10.00 Uhr mBand Pfr Dr Hueck
2. Mai Kantate	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
9. Mai Rogate	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning
Donnerstag, 13. Mai Himmelfahrt		10.00 Uhr im Pfarrgarten Pfr Dempewolf
16. Mai Exaudi	8.30 Uhr Pfr Dempewolf 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
23. Mai Pfingstsonntag	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck	10.00 Uhr mBand Pfr Dr Hueck
24. Mai Pfingstmontag		18.00 Uhr ökumenisch Pfr Dr Hueck
30. Mai Trinitatis	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sining	10.00 Uhr Pfrin Sinning
13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Dr Hueck
27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf
4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner	10.00 Uhr Präd Riegler-Rittner
11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning

Kasualien

Seit Dezember 2020 sind verstorben Zeit.

und wurden christlich beerdigt:

10 Gemeindglieder

Getauft wurde:

1 ERwachsener

In die Kirche eingetreten sind zwei

Frauen

Wir wünschen den Familien Gottes

Segen und Geleit in dieser anderen

Passionsandachten in der Christuskirche

Vom Aschermittwoch bis in die Karwoche finden jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der Christuskirche Passionsandachten statt. Die Andachten werden im Stil des Lebendigen Adventskalenders gestaltet.

Termine und Leiter sind:

Aschermittwoch, 17. Februar Pfrin Sinning

24. Februar Pfarrer Dr. Hueck

3. März Evangelische Jugend Frau Lutzweiler

10. März Prädikantin Riegler-Rittner

17. März Ehepaar Hammer

24. März Prädikantin Kastaniotis

31. März Pfarrer Dempewolf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Evang. Jugend Haunstein

Jugendausschusswahl

Im letzten Gemeindebrief berichteten wir Euch von unserer Jugendausschusswahl, die am 10. Dezember stattfand.

Gewählt wurden als Jugendvertreter Elisa Fehling, Claire Müller-Netrell, Thomas Berchtold, Gregor Dempewolf und Marcus v. Gryczewski. Als Erwachsenenvertreter im Jugendausschuss wurden ernannt: Julia Birk, Melitta Hippke, Vincent Wagner und Nadine Lutzweiler. Wir danken Euch herzlich für Euer Vertrauen und freuen uns schon sehr, in den kommenden zwei Jahren mit Euch gemeinsam die Evangelische Jugend zu gestalten!



Auf dem Bild seht ihr uns, wie wir uns fleißig zu einer ersten Jugendausschuss-

sitzung getroffen haben. In den kommenden Wochen und Monaten planen wir coole Aktionen und inspirierende Veranstaltungen. Kommt gerne jederzeit auf uns zu – mit Euren Ideen, Anliegen, Fragen. Wir sind für Euch da.

Ermutigung ist etwas, das jeder von uns gerade sehr gut gebrauchen kann. Eine Möglichkeit neue Kraft zu tanken und neue Inspiration zu finden. Warum also nicht die Ermutigung miteinander teilen? Deshalb laden wir Euch alle herzlich dazu ein, unsere „Wand der Ermutigung“ mitzugestalten. Einfach den QR-Code auf der nächsten Seite scannen und Deinen ermutigenden Bibelvers mit uns und der ganzen Gemeinde teilen. Also mach mit, wenn auch Du Ermutigung brauchst oder teilen möchtest.

Ganz besonders laden wir Euch ein zu folgenden wöchentlichen Veranstaltungen:

Offener Treff

Jeden Donnerstag um 19 Uhr treffen wir uns auf Zoom und quatschen, spielen, kochen, backen gemeinsam und und

und. Um 21 Uhr gibt es dann immer eine Andacht, die von uns Jugendlichen ge-

staltet wird und einlädt, zur Ruhe zu kommen und über sich selbst, das Leben und Gott nachzudenken.

Den Einladungslink erhaltet ihr in unseren WhatsApp-Gruppen oder über eine Anfrage an nadine.lutzweiler@elkb.de. Also seid dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Abenteuer Bibel

Seit fast einem Jahr treffen wir uns jeden Dienstag um 20 Uhr und wagen das spannende Abenteuer, Gott und sein Wort, die Bibel, besser kennenzulernen. Jede Woche lesen wir einen kleinen Abschnitt in der Bibel und tauschen uns auf Zoom über unsere Gedanken und Fragen dazu aus. Alles ganz einfach von zu Hause aus. Also sei dabei, wenn auch Du mit uns auf Entdeckungsreise gehen willst.
#Entdeckungsreise #Schätze #Bibellesen #GottErleben

Darüber hinaus zu unseren wöchentlichen Treffen möchten wir Euch zu drei Veranstaltungen in der Zeit vor Ostern einladen:

Am Mittwoch, den 3. März feiern wir um 18 Uhr zusammen eine **Passionsandacht** in der Christuskirche. Sei dabei, wenn Du mal wieder echte Leute sehen und über Ostern nachdenken willst.

Am Freitag, den 12. März findet schon unser nächster **Jugendgottesdienst** um

18 Uhr in der Christuskirche statt.
Herzliche Einladung!

In der Nacht von Samstag auf Ostersonntag findet natürlich wieder unsere legendäre digitale **Osternacht** statt! Gemeinsam mit anderen Gemeinden und dem Jugendwerk machen wir die Nacht zum Tag, erleben viele Workshops und feiern in der Früh das Osterwunder in einem Gottesdienst.

Start: 3. April 2021 um 22:00 Uhr auf unserem Zoom-Kanal

Abschluss um 5:00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst (digital oder in Präsenz) Es gibt ein abwechslungsreiches Programm: backen, beten, basteln, spielen, Sport, für jede*n ist etwas dabei. Zu jeder vollen Stunde gibt es einen Andachtsimpuls. Check it out und lass dich begeistern!

Wir freuen uns auf Dich!

Im Namen der Evangelische Jugend,
Elisa, Claire, Gregor, Thomas, Marcus



Frühjahrssammlung vom
 15. bis 21. März 2021

Schwanger – und jetzt? - Schwangerschaftsberatung: Verständnis, Rat und Hilfe



Eine (ungewollte) Schwangerschaft wirft viele Fragen auf. Die Mitarbeitenden der Schwangeren- bzw. Schwangerenkonfliktberatung begleiten bis nach der Entbindung und in Einzelfällen bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, betreuen Frauen mit Fehl- oder Totgeburten, begleiten bei Entscheidungs-

prozessen und ggf. auch nach einem Abbruch. Ziel der evangelischen Beratungsstellen ist es, zum Leben zu ermutigen und Hilfe anzubieten.

Die staatlich anerkannten Beratungsstellen informieren vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym über soziale, wirtschaftliche oder finanzielle Hilfen. Zusätzlich werden Veranstaltungen und Gespräche über Sexualpädagogik, Aufklärung und Empfängnisverhütung angeboten.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt ihren Weg zu finden und unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005
 2222 22, Evang. Bank eG,

Stichwort:

Spende Frühjahrssammlung 2021

Ökumenekreis Haunstetten

Liebe Gäste des Neujahrstreffs 2021 des Ökumenekreises Haunstetten – so hätten wir Sie gerne begrüßt. Aber wie so viele Veranstaltungen in der letzten Zeit, ist auch der Neujahrstreff in diesem Jahr wegen der Maßnahmen gegen Covid-19 nicht möglich. Wir wollen aber diese Tradition in diesem Jahr nicht ganz verstreichen lassen und schicken so den Neujahrsgruß zu Ihnen nach Hause.



Eva Maria Noppen Eckart, Stephanie Wiessner (shalom), Monika Fischer, Posaunenchor

Rückblick auf 2020

Der Neujahrstreff 2020 in Maria und Martha war einer der wenigen Termine des Ökumenekreises, die tatsächlich stattfinden konnten. Auch noch im Januar haben wir in St. Georg gemeinsam einen Gottesdienst anlässlich der Woche

der Einheit der Christen gefeiert. An den Gottesdienst schloss sich noch ein gemütliches Beisammensein an, bei dem wir gut miteinander ins Gespräch kamen. Am 19. Februar konnten wir uns zu einer Sitzung in den Räumen des Neuen Lebens treffen. Wir haben damals über das Thema „Zukunft der Kirche - Kirche der Zukunft“ gesprochen, ohne zu ahnen, dass die Zukunft sich sehr schnell ganz anders gestalten wird, als wir es je gedacht hatten. Alle weiteren geplanten Treffen des Ökumenekreises konnten nicht mehr stattfinden. Dies bedeutete aber nicht, dass das Jahr 2020 ganz ohne ökumenische Veranstaltungen in Haunstetten verlief. Am Pfingstmontag feierten wir eine digitale ökumenische Wortgottesfeier, für die verschiedene Audio-Beiträge eingespielt wurden. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Beteiligten, die auf diese Weise die Bedeutung der Ökumene unterstrichen haben. Am Samstag, den 24. Oktober hat sich eine größere Gruppe von Menschen zu einem ökumenischen Pilgerweg in Haunstetten aufgemacht. Mit einer Andacht in St. Pius, in der die Aufforderung sich gegen Krieg und Gewalt zu stellen im Mittelpunkt stand, begann der Gedenkweg. Dieser Gedanke wird auch in den Glasbildern der Kirche verdeut-

licht, wie uns Pater Mate Cilic unter dem Stichpunkt "Lernt von den Rosen" erläuterte. Die zweite Station war die Kleiderkammer des Helferkreises Asyl Haunstetten. Das Ende des Weges bildete ein Gedenken an der Gedenktafel im Hermann-Frieb-Park. Dort wurde eine Rose eingepflanzt, um an die ungeheuerlichen Gewalttaten, die an diesem Ort passiert sind, zu erinnern.

Viele Ideen sind in der einzigen Sitzung des Ökumenekreises im Februar zum Thema Zukunft diskutiert worden. Die Corona-Krise hat gezeigt, dass vieles anders gestaltet und gedacht werden kann. Vielleicht ist es ein Anlass, auch das ökumenische Miteinander in Haunstetten mit neuen Ideen zu vertiefen.

Blick auf 2021

Wann persönliche Treffen wieder möglich sein werden, wissen wir derzeit noch nicht. Trotzdem ist das Jahr 2021 ein besonderes Jahr: Es wurde vom Arbeitskreis der christlichen Kirchen (ACK) als Jahr der Ökumene ausgerufen. Aufgrund der Corona-Maßnahmen wird es auf das Jahr 2022 ausgeweitet. Mit einem zentralen Gottesdienst am 24. Januar 2021 in St. Petri in Hamburg begann es. Dieser Gottesdienst wurde auch Live übertragen und kann auf der Homepage-Seite des ACK angeschaut werden.

Auch in Haunstetten wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst am Samstag, den 23. Januar 2021 um 18.00 Uhr in St.



Georg anlässlich des Jahrs der Ökumene ein Zeichen für den Beginn dieses Jahres gesetzt.

Hinweisen wollen wir in dem Zusammenhang auf einen Flyer des ACK Augsburg, in dem sich mehrere christliche Kirchen und Gemeinden in Augsburg vorstellen. Der Flyer liegt in einigen Kirchen aus.

Nun wünschen wir Ihnen allen, dass das neue Jahr für Sie ein gutes, glückliches, gesundes und gesegnetes Jahr werden wird.

Monika Fischer und Eva-Maria Noppen-Eckart

**Evangelisch -Lutherisches
Pfarramt der Christuskirche**

Haunstetter Straße 244 a
86179 Augsburg
Im Internet unter:
www.christuskirche-augsburg.de

Pfarrer: Dirk Dempewolf

Pfarrerin: Christiane Sinning

Pfarrer: Dr. Nikolaus Hueck

Alle Sprechstunden nach Vereinbarung.

Sekretariat:

Tel. 0821-81 14 64

Fax 0821-88 06 91

E-Mail:

pfarramt.christuskirche.a@elkb.de

Evang.-Luth. Gemeindezentrum
Maria & Martha, Albert Einstein Str. 6-8

Evang. Kindergarten „Schatzkiste“,
Rübezahlstr. 1
86179 Augsburg
Leitung: Inge Beer
Sprechstunde nach Vereinbarung

E-Mail:

kita.schatzkiste.augsburg@elkb.de

Evang. Jugend Haunstetten,
Rübezahlstr. 1

Nadine Lutzweiler

Tel. 0821-800 69 15

Vertrauensleute im Kirchenvorstand

Organist

Ökumenische Sozialstation,
Georg-Käß-Platz 2
Kontaktzeit: Mo-Fr. 8.00 – 15.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Kontakt Tag & Nacht Tel. 0821-45 58 60

Bankverbindung der Gemeinde:
IBAN: DE63 7205 0101 0000 2329 18
BIC: BYLADEM1AUG
Kreissparkasse Augsburg

Wir bedanken uns ganz herzlich für die
Spenden der vergangenen Zeit.

ViSDP: Im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augs-
burg Christuskirche (Haunstetten) her-
ausgegeben von Pfarrer Dirk Dempewolf

